

Zug, 4. November 2019

Studienauftrag Klinik Meissenberg ist entschieden

Medienmitteilung

Das Basler Architekturbüro Diener & Diener AG hat zusammen mit August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten aus Binningen den Studienauftrag zur Sanierung und Erweiterung der Klinik Meissenberg gewonnen. Im Auftrag der Bad Schinznach AG als Klinikeigentümerin und in Zusammenarbeit mit dem Baudepartement der Stadt Zug wurde der Studienauftrag im selektiven Verfahren durchgeführt. Das Siegerprojekt zeigt auf, wie die Klinik unter Berücksichtigung des Bestandes auf angemessene und respektvolle Art zukunftsfähig weiterentwickelt werden kann.

Das Areal der Klinik Meissenberg ist gemäss dem Zuger Stadtentwicklungskonzept von 2006 eine «Perle der Entwicklung». Dementsprechend anspruchsvoll gestaltete sich die Aufgabe für die sieben Planerteams, die nach erfolgter Präqualifikation im Jahr 2018 die Entwurfsaufgabe in Angriff nahmen. Gesucht wurde von der Klinikbetreiberin und der Stadt Zug ein städtebauliches Gesamtkonzept für die langfristige, bauliche Entwicklung des Areals in Etappen. Nicht nur die historische Villa und ihr schützenswerter Landschaftspark sollten gestärkt, sondern auch das gewünschte Wachstumspotenzial für die Klinik sowohl funktional als auch städtebaulich plausibel auf dem Areal positioniert werden. Daneben sollte die Option für eine zukünftige neue Alters-/Wohnnutzung auf dem Areal aufgezeigt werden.

Das Projekt des Teams Diener & Diener / Künzel überzeugte mit seiner stringenten städtebaulichen Setzung, effizienten Organisation und einer stimmigen und betrieblich überzeugenden Etappierbarkeit. Die Parkanlage behält durch die kompakte Setzung der neuen Baukörper ihren einmaligen Charakter an dieser ausgezeichneten Lage und wird als Lebensraum für seine Bewohnerinnen im Sinne einer ganzheitlichen Aktivierung weiterentwickelt. Die von den Architekten vorgeschlagene Materialisierung der Neu- und Umbauten in Holz passt wie selbstverständlich zum Ort und überlässt der Villa ihre Stellung als Solitär und historischem Bijou im Ensemble. Mit diesem Siegerprojekt kann die Klinik Meissenberg ihr Angebot zeitgemäss erweitern, ihren Betrieb besser organisieren und die zukünftige Arealentwicklung koordiniert und abgestimmt angehen.

Stadtarchitekt Christian Schnieper: "Für die Stadt Zug trägt das Siegerprojekt der einmaligen Lage des Klinikareals Meissenberg im Landschaftsraum, der historischen Parkanlage und dem historischen Gebäudebestand in vorbildlicher Weise Rechnung. Die hohen städtebaulichen, freiräumlichen und architektonischen Anforderungen an die «Perle der Entwicklung Meissenberg» werden in hohem Mass erfüllt. Die Stadt Zug freut sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Eigentümerschaft, Fachpersonen und Vertretern der Öffentlichen Hand und über das resultierende Projekt, das die zeitgemässe und zukunftsfähige Entwicklung des Areals und zugleich den Erhalt der «Perle Meissenberg» ermöglicht."

Ausstellung der Projekte

Die eingereichten Projekte des Studienauftrags «Klinik Meissenberg» können vom 5. bis 15. November 2019 in der Altstadthalle Zug, Unter Altstadt 14, besichtigt werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 15:00 - 18:00 Uhr

Medienauskünfte

Beatrice Bill-Wyss, Delegierte des Verwaltungsrates / CEO
Klinik Meissenberg AG
Psychiatrische und Psychotherapeutische Spezialklinik für Frauen
Meissenbergstrasse 17, CH-6300 Zug
Tel. +41 41 726 57 57
Beatrice.Bill-Wyss@meissenberg.ch
www.meissenberg.ch